

GEMEINDEBRIEF

04/23

**KIRCHENGEMEINDEN
FRICKENHAUSEN UND ARLESRIED**

[www.frickenhausen-
arlesried-evangelisch.de](http://www.frickenhausen-
arlesried-evangelisch.de)



Ansprechpartner**Pfarramt****Sekretärin Angelika Beyer**

Donnerstags, 8-12 Uhr

Pfrin Melanie Striebeck

melanie.striebeck@elkb.de

Pfr.i.E. Matthias Striebeck

m.striebeck@web.de

Mesner**St. Vitus** **Christina Braitto****Heike Walcher****St. Ursula** **Ehepaar Braun****Hausmeister****St. Vitus****Chorleitung** **Christiane Balzer****Vertrauenspersonen KV****Frickenhausen** **Alwin Häring****Arlesried** **Ursula Sperr****INHALT**

INHALT	2
EDITORIAL	3
NACHGEDACHT	4/5
AUSGEDACHT	6
ANGEDACHT	7
GOTTESDIENST PLAN	8/9
RÜCKBLICK	10/11
VERANSTALTUNGEN	12/13
WELTGEBETSTAG	14
KASUALIEN	15
LETZES SEITE	16



St. Vitus

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
 Frickenhausen und Arlesried
 Bergstr. 6 - 87761 Frickenhausen
 Tel: 08336.672 - Fax: 08336.805209



St. Ursula

Liebe Leserinnen, liebe Leser

“Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens!“ – Diese Worte stehen häufig als Schriftzug über den Weihnachtsskripen. Diesen Gesang der Engel haben die Hirten in der Heiligen Nacht gehört – und sie haben ihre ganze Hoffnung in diese Verheißung gelegt.

Frieden auf Erden – danach sehnt sich die Welt.
In unserem Gemeindebrief lesen Sie von dieser Sehnsucht, von persönlichen Erfahrungen mit der Suche nach einem friedlichen Ort
von dem Bemühen, Menschen zu innerem Frieden zu helfen
von der Verantwortung, Frieden zu stiften.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes neues Jahr wünschen Ihnen im Namen der Redaktion

Ihre Pfarrers Melanie und Matthias Striebeck



Gib Frieden, Herr, gib Frieden...

So beginnt ein Gesangbuchlied und drückt eine tiefe Sehnsucht nach friedlichen Zeiten aus. „Frieden auf Erden“ verkündigen die Engel den Hirten in der Heiligen Nacht. „Selig sind die Frieden stiften“ verheißt Jesus später in seiner Bergpredigt.

FRIEDEN – ein Wort, das jeder sofort versteht und weiß, was damit gemeint ist. Doch ist das wirklich so?

In der Literatur findet man viele unterschiedliche Definitionen: Da geht es um den äußeren Frieden, der ganz allgemein die Abwesenheit von Krieg meint. Da wird vom inneren oder dem Seelen-Frieden gesprochen. Auch der Hausfrieden kann gemeint sein, dessen Nichtachtung strafbar ist.

Wenn wir über Frieden sprechen, dann müssen wir uns demnach erst darüber verständigen, in welcher Hinsicht wir von Frieden reden möchten, inwiefern wir ihn suchen oder wem wir ihn wünschen.

Wir denken bei Frieden meist an einen dauerhaften Zustand, der Ruhe und Ausgeglichenheit gewährt, in dem es sich sicher leben lässt. Auf diesen Dauerzustand wird je-

doch meist in die Ewigkeit vertröstet. Denn nicht nur in der großen Welt, auch in unserer jeweiligen kleinen Welt geht es nicht immer und dauerhaft friedlich und ruhig zu. Weder um uns herum noch in uns.

Frieden, ganz gleich wie man ihn definiert, bleibt ein zerbrechliches Gut und steht immer in der Herausforderung gewahrt oder gestiftet zu werden. Vielleicht bleibt er sogar nur eine Hoffnung für die Welt und auch für jeden Einzelnen. Eine Hoffnung, die zugleich in die Verantwortung ruft, selbst zu dem ersehnten und verheißenen Frieden beizutragen.

Jesus hat in seinem Leben immer wieder den Dialog gesucht. Er hat vieles infrage gestellt und war zugleich bereit, sich den Fragen seiner Gegner zu stellen. Er hat Menschen neu in Beziehung zu einander gebracht und auf Unfrieden stiftende Missstände hingewiesen. Kranke führte er aus der Isolation, sozial Geächteten zeigte er einen Platz in der Gesellschaft und befreite aus der Knechtschaft sturer Gesetzlichkeit.

Indem Jesus allen Menschen ihre Würde als Gottes Geschöpfe zu-

sprach, setzte er sich für Gleichberechtigung und Freiheit ein. In Konflikten stellte er die Liebe über jede Form von Gewalt.

Seinem Vorbild sollen wir folgen, im Kleinen und im Großen. Und wo wir in unserem Wollen und Handeln

stecken bleiben, dürfen wir uns gestrost Gott anvertrauen und im Gebet um seinen Frieden und um Veröhnung bitten.

Melanie Striebeck

Friedenslicht aus Bethlehem

Mit dem **Friedenslicht aus Bethlehem** werden auch in diesem Jahr die Kerzen in unseren Weihnachtsgottesdiensten entzündet. Sie können es in einer Laterne mit nachhause nehmen und zu Menschen bringen, die sich nach Frieden sehnen.

Im Jahr 2023 steht die Friedenslicht-Aktion unter dem Motto



Wie spielt man Frieden?

Da ging ein alter Mann über einen freien Platz. Er beobachtete eine Gruppe Kinder, die offensichtlich Krieg spielten. Mit Stöcken und gelenden „Peng- Peng- Schreien“ rannten sie aufeinander los. Auch ganz Kleine waren dazwischen. Nachdenklich stand der Mann eine Weile in der Nähe, dann ging er entschlossen auf die Gruppe zu und sagte bittend: „Spielt doch nicht Krieg, Kinder!“ Der bittende Klang der Männerstimme machte die Kinder betroffen. Sie zogen sich an eine Mauer zurück, berieten eine Weile miteinander, dann kamen sie wieder zu dem Mann, der immer noch dastand, als hoffe er auf etwas, und ein Kind fragte:

„Wie spielt man Frieden?“

nach Jörg Zink



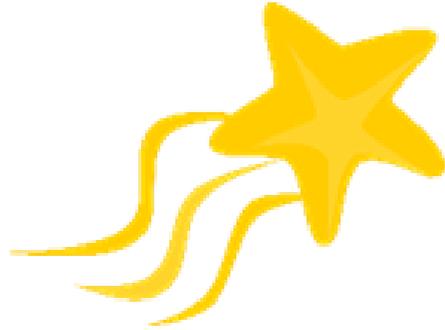
Simeon – Warten auf den Frieden

Sein Leben ist ein Warten geworden.

Warten auf den Friedefürst, den Heiland, den Erlöser, den Christus. In seinem Herzen lag das Versprechen, „er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.“ (Lukas 2, 26) Vieles hatte der alte Mann gesehen, vieles, was so gar nicht heil und friedlich war.

Chaotische Zustände hat er unter der Besatzung der Römer erlebt. Willkür – Ausbeutung – Vertreibung – Verfolgung – Bürgerkrieg im eigenen Land – und keinen Frieden. Nichts neues unter der Sonne, ein Leben lang.

Simeon ließ sich davon nicht zermürben. Er hatte eine Hoffnung: Gott mitten in dieser Welt. Kein Gott, der aus großer Distanz die Geschicke der Welt leitet, der sich nicht berühren lässt und kaum mehr anrührt. Simeon wartete auf den nahen Gott, der sich sehen und berühren lässt, der sieht und berührt, was uns Menschen bewegt.



Alt ist er geworden, sehr alt. Aber Simeon ist noch nicht am Ziel. Er wartet und ist voll Hoffnung. Auch an dem Tag, als eine junge Familie in den Tempel kommt. Endlich entdeckt er die Erfüllung seiner Verheißung: Die befreiende Nähe Gottes in diesem Kind Jesus. Freude erfüllt ihn und auch Erlösung: „Nun lässt Du Deinen Diener in Frieden fahren...“

Simeons Hoffnung ist unsere. Und seine Erlösung ist unsere: Wir haben den Heiland gesehen. Wir haben von ihm gehört und vielleicht haben wir sein Wirken in der Welt hier und da bemerkt.

Wir haben den Heiland gesehen, den Erlöser, den Christus. Das soll unser Friede und unsere Freude sein. Mitten im Leben, jeden Tag neu und ganz am Ende.

Melanie Striebeck

UNSERE GOTTESDIENSTE

8

Datum	FRI	ARL	Info
03.12 1. Advent	09:00	10:15 	Pfrin. Striebeck
10.12 2. Advent	10:15 	09:00	Pfr. Striebeck
17.12 3. Advent	09:00 	10:15 	Präd. Hafenrichter
24.12 Krippenspiel	15:30	XXX	Pfr. Striebeck
24.12 Heiligabend	19:00	17:30	Pfr. Striebeck
25.12	10:15 	09:00 	Dekanin Schieder
26.12 Lessons and Carols	10:00	XXX	Pfr. Striebeck
31.12 Altjahrabend	18:00	XXX	Pfr. Striebeck
07.01	09:00	10:15 	Pfr. Striebeck
14.01	10:15 	09:00	Pfrin. Striebeck
21.01	09:00 	10:15 	Pfr. Striebeck
28.01	10:15 	09:00 	Pfr. Striebeck



UNSERE GOTTESDIENSTE

9

Datum	FRI	ARL	Info
04.02	09:00	10:15	 Pfr. Striebeck
11.02 Fasching	10:15	09:00	 Pfrin. Striebeck
18.02	09:00	10:15	 Pfr. Striebeck
25.02	10:15	09:00	  Lektorin Happ
01.03 Weltgebetstag	XXX	14:00	WGT- Team
03.03	09:00	10:15	 Pfrin. Striebeck
10.03	10:15	09:00	 Pfr. Striebeck
17.03	09:00	10:15	 Lektorin Happ



Abendmahl



Kirchenkaffee



Geburtstagssegnung



Kindergottesdienst

Mitarbeiter-Dank

Lichterfest der
Krabbelgrupp



Es ist wieder Kindergottesdienst!

Am 2. Advent um 10:15 Uhr treffen wir uns vor der Kirche. Im neuen Jahr feiern wir miteinander am 14.01. und 28.01.24. Wir freuen uns auf Euch! Euer KiGo-Team

Der „Fröhliche Treff“ feiert Advent:

Am **Dienstag, den 05.12.**, um 14.30 Uhr laden wir ins Gemeindehaus. Besinnliche Texte und Lieder stimmen in die Adventszeit ein. Im neuen Jahr sehen wir uns wieder am 09.01., 06.02. und 05.03.24. Leitung: Renate Bögle

Der Chor probt **dienstags ab 20:00 Uhr** in Frickenhausen für seinen Auftritt am 26.12. um 10 Uhr in Frickenhausen bei „Lessons and Carols“. Leitung: Christiane Belzner

Die Krabbelgruppe trifft sich regelmäßig **jeden Mittwoch um 15 Uhr** im Gemeindehaus. Schaut einfach vorbei, Ihr seid herzlich willkommen! Leitung: Johanna Liebrich.

Das Kirchencafé hat wieder geöffnet!

Am 3. Advent nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum gemütlichen Plausch in den Gemeinderaum ein. Für Kaffee und Gebäck ist gesorgt.

Zum Kino im Gemeindesaal

laden wir wieder herzlich ein. Gezeigt werden Filme zum Nachdenken, Lachen, Weinen und Träumen Die Kinoabende finden an jedem 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr statt. Lassen Sie sich überraschen. Eintritt ist frei!

Gottesdienst mal anders

Zukünftig wird regelmäßig der "Gottesdienst mal anders" angeboten. Die Gottesdienste finden jeweils an einem Samstag Abend mit unterschiedlichen musikalischen Gruppen und Themen statt. Wer Lust hat sich an den Vorbereitungen zu beteiligen, melde sich im Pfarramt oder bei Iris Häring (08336/813017). Das Vorbereitungsteam freut sich über Unterstützung.

Veranstaltungen in Arlesried

Es ist wieder Kindergottesdienst!

Am 1. Advent um 10 Uhr treffen wir uns vor der Kirche.

Im neuen Jahr feiern wir miteinander am 07.01. und 04.02.24 und jeden weiteren 1. Sonntag im Monat. Wir freuen uns auf Euch! Euer KiGo-Team

Das Kirchencafé hat wieder geöffnet!

Am 3. Advent nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum gemütlichen Plausch in den Gemeinderaum ein. Für Kaffee und Gebäck ist gesorgt.



Gottesdienste an den Feiertagen

Heiligabend

15:30 Uhr Krippenspiel in Frickenhausen

17:30 Uhr Christvesper im Freien in Arlesried

mit Bläserchor; bitte Laternen mitbringen; bei Regen in der Kirche

19:00 Uhr Christvesper in Frickenhausen

1. Weihnachtstag

9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Arlesried

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Frickenhausen

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Lessons and Carols in Frickenhausen

musikalischer Gottesdienst mit unserem Chor

Altjahrsabend

18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Frickenhausen



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass "...durch das Band des Friedens"

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

"...durch das Band des Friedens", das Motto des Weltgebetstages (WGT) zu Palästina am 1. März 2024 scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem "Gerechtigkeit und Frieden sich küssen", wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials. (aus der Stellungnahme des Vorstand des Weltgebetstages der Frauen, Deutsches Komitee e.V.; Stein bei Nürnberg, 13. November 2023)



Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Einladung zum Weltgebetstag nach Arlesried

Um 14.00 Uhr in der Kirche anschließend haben wir noch Zeit für ein fröhliches Beisammensein im Schützenheim.

Es freut sich das WGT- Team

Getauft wurde

In Frickenhausen



Getraut wurde

In Arlesried



Beerdigt wurde

In Arlesried



Impressum

Redaktion: Melanie und Matthias Striebeck

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Frickenhausen und Arlesried

V. i. S. d. P.: Melanie und Matthias Striebeck

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 500 Stück

Bilder: Von privat oder www.pixabay.com



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

"Alles, was ihr
tut, geschehe
in Liebe"

(1. Korinther 16,14)

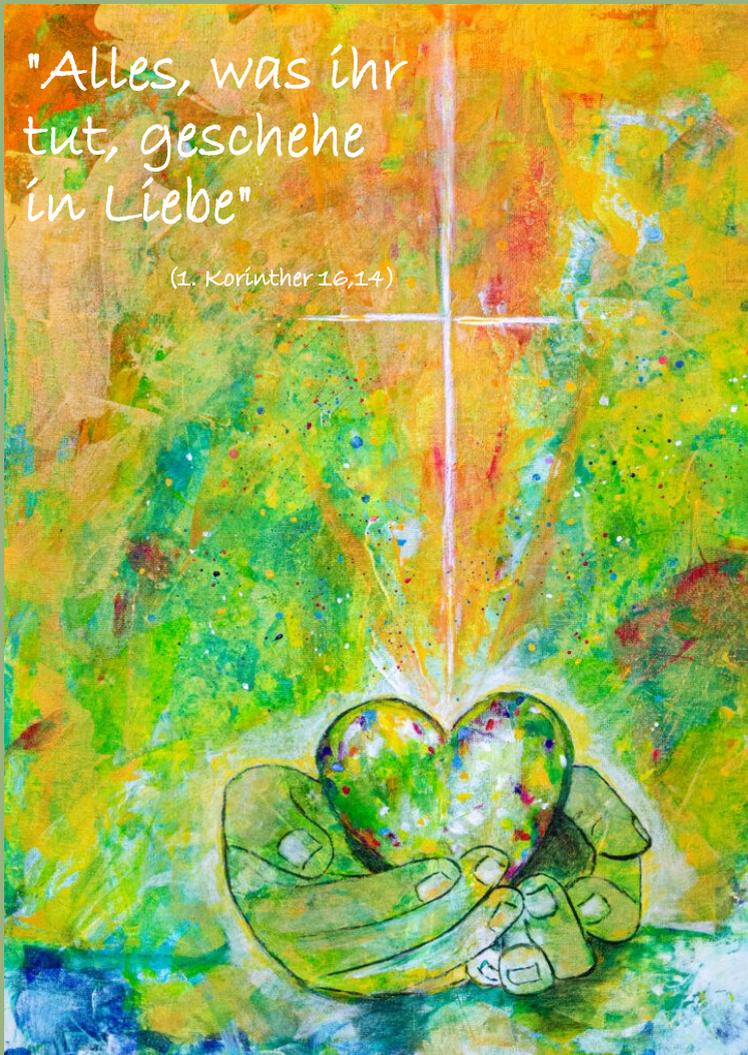


Bild zur
Jahreslosung 2024
von U. Wilke-Müller